



Bombenräumung in Osnabrück: Polizei fasst Verbrecher im Sperrgebiet!

In Osnabrück wurden während einer Bombenräumung mehrere Personen kontrolliert, eine wurde festgenommen, Strafverfahren eingeleitet.

Osnabrück, Deutschland -

Osnabrück (ots)

Chaos in Osnabrück! Am Sonntag sorgte eine Bombenräumung in der Innenstadt für massive Evakuierungen und ein reges Polizeiaufgebot. Die Stadtspitzen meldeten eine umfassende Operation, bei der nicht nur die Bombenentschärfung, sondern auch zahlreiche Ordnungswidrigkeiten in der Sperrzone erfasst wurden. Unglaubliche 39 Personen wurden von der Polizei angezeigt, die sich hartnäckig weigerte, die Sicherheitszone zu verlassen!

Kriminalität im Schatten der Evakuierung

Als die Beamten die Evakuierungsmaßnahmen durchführten, stießen sie auf einen verdächtigen 28-jährigen Mann in der Wasastraße, der mit einem gestohlenen Handy erwischt wurde. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass er zudem gleich zwei offene Haftbefehle gegen sich hat! Der Dieb wurde sofort festgenommen und fest in die Justizvollzugsanstalt gebracht.

Doch das war nicht das einzige Verbrechen, das sich während dieser kritischen Phase ereignete. Um 11 Uhr entdeckte die Polizei in der Miquelstraße einen 26-Jährigen, der gleich mehrere Geldbörsen und Handys bei sich hatte. Auch er wurde in Gewahrsam genommen, und ein Strafverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

Gewalt auf den Straßen von Osnabrück

Doch der Wahnsinn setzte sich fort, als in der Humboldtstraße ein 43-jähriger Osnabrücker aus heiterem Himmel einen anderen Mann brutal angriff und dabei schwere Verletzungen verursachte. Der verletzte Mann wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt nun in diesem Fall wegen Körperverletzung.

Die Evakuierungsmaßnahmen zogen sich über mehr als 15 Stunden hin und wurden erst gegen 22:20 Uhr abgeschlossen. Osnabrück steht unter Schock, und die Fragen, was in der Innenstadt vor sich ging, bleiben! Was wird als Nächstes geschehen? Die Ermittlungen laufen!

Details	
Ort	Osnabrück, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at